

20.06.2015 – Nr. 29



Start/Ziel-Sieg für Joel Eriksson in Spa-Francorchamps

- Dritter Saisonsieg für Joel Eriksson: Meisterschaftsführung ausgebaut
- Guan Yu Zhou übernimmt Spitze der Rookie-Wertung mit Platz zwei
- Podestpremiere für Robert Shwartzman in der ADAC Formel 4
- Eriksson: „Sieg auf meiner Lieblingsstrecke: ein unglaubliches Gefühl.“

Spa-Francorchamps – Rennen 1

Datum:	20. Juni 2015	Saisonlauf:	07/24
Wetter:	Bewölkt, 13° C	Streckenlänge:	7,004 km
Pole:	Joel Eriksson	Runden:	11
Sieger:	Joel Eriksson	Schn. Runde:	Robert Shwartzman (2:22.596)

Spa-Francorchamps. Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) hat seinen Meisterschaftsanspruch mit einer weiteren souveränen Vorstellung untermauert. Der Motopark-Youngster gewann das erste Rennen der ADAC Formel 4 in Spa-Francorchamps von der Pole Position. Mit dem dritten Saisonsieg baute Eriksson seine Gesamtführung weiter aus. Guan Yu Zhou (16, CHN, Prema Powerteam) fuhr auf den zweiten Platz und war gleichzeitig der bestplatzierte Rookie. Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) gelang als Drittem seine Podiumspremiere beim dritten Rennwochenende der Saison 2015.

„Auf meiner Lieblingsstrecke in Spa-Francorchamps ein Rennen zu gewinnen, ist ein unglaubliches Gefühl“, sagte Eriksson nach dem Start/Ziel-Sieg auf der mit 7,004 km längsten Strecke im Rennkalender. Der 17-Jährige ließ sich von zwei Safety-Car-Phasen nicht aus der Ruhe bringen. Nach dem Re-Start zur elften und letzten Rennrunde hielt Eriksson dem Druck seines ärgsten Verfolgers Yu Zhou stand und überquerte die Ziellinie mit 0,670 Sekunden Vorsprung.

Zhou übernimmt Führung in der Rookie-Wertung

Yu Zhou erzielte seine zweite Podestplatzierung in diesem Jahr und übernahm die Führung in der ADAC Formel 4 Rookie-Wertung vor Jonathan Cecotto (15, VEN, Motopark) und Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing). Die beiden Rennfahrersöhne landeten im siebten Saisonrennen auf den Plätzen 18 und 15.

Yu Zhou, das Nachwuchstalent aus der Ferrari Driver Academy, überholte Kontrahent Shwartzman von Startplatz drei schon in der ersten Runde und war danach nicht mehr einzuholen. Der junge Russe musste für seine erste Podestplatzierung in der Highspeedschule des ADAC unterdessen hart kämpfen. Zur Rennmitte lieferte sich Shwartzman ein spannendes Duell mit Ralf Aron (17, EST, Prema Powerteam) um den dritten Platz und behielt letztendlich die Oberhand.

Norris: Starke Premiere in der ADAC Formel 4

Prema Powerteam-Pilot Aron fiel in der Folge bis auf die sechste Position zurück. Platz vier ging an Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport), der sein erstes Rennwochenende in der ADAC Formel 4 bestreitet. Schon im Qualifying stellte der junge Brite sein Talent mit Platz sechs unter Beweis.



Dahinter sicherte sich Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) mit dem fünften Platz weitere Punkte für die Meisterschaft. Der Gesamtzweite war von Position acht gestartet und arbeitete sich im Verlauf des Rennens um drei Plätze nach vorne. Hinter Aron komplettierten Rookie David Beckmann (15, Hagen, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Juniorteam) die Top-Acht.

Eriksson erneut auf Pole Position

Eriksson führt die Meisterschaft weiter an. Der Schwede liegt mit 99 Punkten an der Spitze und startet auch im zweiten Rennen am Sonntag (ab 13:25 Uhr live auf SPORT1) von der Pole Position. Mawson profitierte vom frühen Ausfall des bisherigen Gesamtzweiten Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) und ist nun Erikssons erster Verfolger mit 74 Punkten. HTP Juniorteam-Pilot Dienst belegt den dritten Platz mit 73 Zählern.

Die Stimmen vom Podium

Joel Eriksson (17, SWE, Motopark), Sieger:

„Auf meiner Lieblingsstrecke in Spa-Francorchamps ein Rennen zu gewinnen, ist ein unglaubliches Gefühl. Dieser Kurs ist etwas so Besonderes und absolut einmalig. Mein Start verlief sehr gut und ich setzte mich sofort von meinen Verfolgern ab. Die beiden Safety-Car-Phasen brachten mich nicht aus der Ruhe. Nach den Re-Starts hatte ich keine Probleme, sofort wieder einen Abstand herauszufahren. Mein Auto war perfekt. Mit diesem Sieg ist mir ein sehr wichtiger Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft gelungen. Mein Gefühl könnte im Moment nicht besser sein.“

Guan Yu Zhou (16, CHN, Prema Powerteam), Zweiter:

„Ich habe zum ersten Mal in meiner Karriere ein Rennen in Spa-Francorchamps bestritten. Nun sofort auf dem Podest zu stehen und gleichzeitig den Sieg in der Rookie-Wertung zu holen, ist perfekt. Ich erwischte einen guten Start und überholte schnell Robert Shwartzman. Sogar der Sieg wäre möglich gewesen, aber leider kam mir die zweite Safety-Car-Phase in die Quere. Nach dem schwierigen Ende des vergangenen Wochenendes in Österreich bin ich mit Platz zwei aber absolut zufrieden. Ich möchte meinem Team danken, das Auto war heute wirklich super.“

Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport), Dritter:

„Ausgerechnet hier zum ersten Mal in der ADAC Formel 4 auf dem Podest zu stehen, ist ein denkwürdiger Moment für mich. Ich bin wirklich sehr glücklich. Das größte Dankeschön gilt meinem Team. Mein Auto war im Qualifying perfekt

MEDIA INFORMATION

eingestellt, wodurch ich die Chance erhielt, das Rennen von Rang zwei aus zu starten. In den ersten Runden hatte ich etwas Grip-Probleme. So konnte mich Ralf Aron überholen. Sobald ich wieder alles im Griff hatte, eroberte ich Platz drei zurück. Von diesem Moment an holte ich konstant auf. Das Safety Car machte einen Angriff aber schließlich unmöglich. Das Ergebnis ist dennoch super.“



Die ADAC Formel 4 Im TV

SPORT1+	Sa, 20.06.	20:40 Uhr	Rennen 1 Re-Live
SPORT1	So, 21.06.	13:25 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1	So, 21.06.	17:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 21.06.	19:20 Uhr	Rennen 2 Re-Live
SPORT1+	So, 21.06.	19:50 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 27.06.	20:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4